

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Maximilian K. Heininger erhält den Asbury-Preis der Peripheral Nerve Society in Glasgow

Düsseldorf - 04.07.16

BY: SUSANNE BLÖDGEN

30.06.2016 - Diplombiologe Maximilian K. Heininger von der Klinik für Neurologie am Universitätsklinikum Düsseldorf (Direktor: Prof. Dr. Hans-Peter Hartung) hat für einen Vortrag über intravenöses Immunglobulin den renommierten Asbury-Preis der Peripheral Nerve Society auf deren Meeting am 24.06.2016 in Glasgow/Schottland erhalten.

Hochdosierte intravenöse Antikörper/ Immunglobulin (IVIG) werden bei einer Reihe von Autoimmunerkrankungen eingesetzt, unter anderem bei Schädigungen der peripheren Nerven (Fachlich: Polyneuropathie). Bei diesen Erkrankungen entwickeln Patienten zum Beispiel Lähmungserscheinungen und Sensibilitätsstörungen. Warum hochdosiertes intravenöses Immunglobulin im Allgemeinen und insbesondere bei Polyneuropathien hilft, ist weiterhin nicht vollständig aufgeklärt.

Im Rahmen seiner Doktorarbeit beschäftigt sich Maximilian Heininger in der Arbeitsgruppe Klinische und Experimentelle Immunologie der Klinik für Neurologie mit der Frage, ob sogenannte natürliche Killerzellen (NK-Zellen) beteiligt sind. NK-Zellen können bei bestimmten Zielzellen einen Zelltod auszulösen und spielen eine wichtige Rolle in der Immunabwehr. „Die Resultate liefern einen Beitrag zum Verständnis des Wirkmechanismus von IVIG und eröffnen die Möglichkeit, vor Aufnahme einer Langzeittherapie einen Ansprechmarker für therapeutische Effekte im Blut von Patienten zu identifizieren“, sagt Prof. Dr. Hans-Peter Hartung.

Die Peripheral Nerve Society ist die internationale Vereinigung von Forschern und Klinikern, die sich mit Funktion, Fehlfunktion und Schädigung peripherer Nerven sowie Diagnostik und Therapie von Neuropathien beschäftigt. Am diesjährigen Treffen in Glasgow nahmen 450 Teilnehmer aus 26 Nationen teil. Für den besten wissenschaftlichen Beitrag zur Aufklärung und Therapie von Neuropathien wird bei diesen Kongressen der Art K. Asbury Prize vergeben.

Kontakt: Maximilian K. Heininger, Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum Düsseldorf, Moorenstraße 5, 40255 Düsseldorf, E-Mail:
[maximilian.heininger\(at\)med.uni-duesseldorf.de](mailto:maximilian.heininger(at)med.uni-duesseldorf.de)

Prof. Dr. Hans-Peter Hartung, Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum Düsseldorf, Moorenstraße 5, 40255 Düsseldorf, E-Mail: [hans-peter.hartung\(at\)uni-duesseldorf.de](mailto:hans-peter.hartung(at)uni-duesseldorf.de)